

Anschrift Tierhalter

TSK-Nr.:

Reg.-Nr.:
nach ViehVerkV

Hiermit beantrage ich für nachstehend bezeichnete tierärztliche Maßnahmen, Untersuchungsgebühren, Bekämpfungsmaßnahmen eine Beihilfe.¹⁾ Die Beihilfe soll mir als Sachleistung in Form von bezuschussten Dienstleistungen in der, gemäß den nachstehenden Anlagen der Beihilfesatzung der Tierseuchenkasse von M-V in ihrer gültigen Fassung, festgelegten Höhe gewährt werden. Das Vorhaben beginnt voraussichtlich am **01.01.2019** und endet am **31.12.2019**.

Meinen Anspruch auf Beihilfe trete ich an den/die dienstleistenden Dritten ab.²⁾ Ausgenommen davon sind Beihilfen nach Artikel 26, Absatz 7 Buchstaben d und e der VO (EU) Nr. 702/2014.

Die Maßnahmen sind geplant bei:

Tierart: Milchvieh Mastschwein Schaf Ziege Pferd
 Mutterkuh Zuchtschwein
 sonstige Rinder³⁾ Geflügel

Standort: _____
Wenn abweichend von Anschrift des Tierhalters.

Folgende Vorhaben zur Verhütung, Bekämpfung, Tilgung von Tierseuchen sollen durchgeführt werden:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Anlage 1* Seuchenfrüherkennung Rind/Pferd/Schwein/Schaf/Ziege | <input type="checkbox"/> Anlage 9 Schweinepest |
| <input type="checkbox"/> Anlage 2 Bovine Herpesvirus Typ1 - Infektion | <input type="checkbox"/> Anlage 10 Brucellose Schwein |
| <input type="checkbox"/> Anlage 3 Bovine Virusdiarrhoe-Virus - Infektion | <input type="checkbox"/> Anlage 11 Aujeszkysche Krankheit |
| <input type="checkbox"/> Anlage 4* Salmonellose Rind | <input type="checkbox"/> Anlage 12 PRRS Schwein |
| <input type="checkbox"/> Anlage 5 Paratuberkulose Rind | <input type="checkbox"/> Anlage 13 Salmonellen Schwein |
| <input type="checkbox"/> Anlage 6* Tuberkulose bei Rindern | <input type="checkbox"/> Anlage 14 Brucellose Schaf/Ziege |
| <input type="checkbox"/> Anlage 7 Rinderleukose | <input type="checkbox"/> Anlage 15* TSE-Resistenzucht |
| <input type="checkbox"/> Anlage 8 Brucellose Rind | <input type="checkbox"/> Anlage 16 Maedi/Visna Schaf, CAE Ziege |
| | <input type="checkbox"/> Anlage 17* Salmonellose Geflügel |

¹⁾ Erforderliche Unterlagen gemäß den Festlegungen der Anlagen 1, 4, 6, 15, 17 sind innerhalb von 90 Tagen nach Durchführung einzureichen.⁴⁾ **Bei Fehlen erfolgt keine Bearbeitung!**

Mit meiner Unterschrift bestätige(n) ich/wir, dass

- > ich/wir einer Befundübermittlung von Untersuchungen nach den oben genannten Anlagen durch das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V an die Tierseuchenkasse von M-V zustimme(n),⁵⁾
- > ich/wir ein Kleinunternehmen bzw. ein kleines oder mittleres in der landwirtschaftlichen Primärproduktion tätiges Unternehmen (KMU)⁶⁾ im Sinne des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 bzw. **Hobbytierhalter**⁷⁾ bin/sind,
- > ich/wir kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 oder einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen bin/sind,⁸⁾
- > ich/wir keine sonstigen Zahlungen für dieselben beihilfefähigen Kosten im Sinne von Artikel 26 Absatz 13 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 erhalten habe/haben, die mit dieser Beihilfe 100% der beihilfefähigen Kosten überschreiten.⁹⁾

Ich/Wir erfülle(n) mindestens eine der oben genannten Voraussetzungen für eine Beihilfegewährung nicht.
(Folge: Die Zahlung einer Beihilfe wird abgelehnt!)

_____._____._____._____._____._____._____._____.
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift des Tierhalters

¹⁾ Mit diesem Antrag sichern Sie Ihren Anspruch auf Gewährung einer Beihilfe. Sie gehen keine Verpflichtung zur Durchführung der beantragten Maßnahmen ein.
²⁾ Gemäß Artikel 26 Abs. 11 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 dürfen Maßnahmen der Tierseuchenprophylaxe und -bekämpfung nur in Form von Sachleistungen durch bezuschusste Dienstleistungen gewährt werden. Direkte Zahlungen durch die Tierseuchenkasse an den Tierbesitzer sind unzulässig und würden zurückgefordert werden.
³⁾ reine Masthaltung oder spezialisierte Junggründeraufzuchtbetriebe
⁴⁾ Betrifft alle Maßnahmen, bei denen keine Untersuchung im LALLF durchgeführt wird (z. B. Salmonelloseimpfung Rind, CEM/EAV-Untersuchung beim Pferd, Tuberkulosestest)
⁵⁾ Bis 31.12.2015 war die Befundkopie Bestandteil des Antrages. Mit Ihrer Zustimmung kann die TSK zum Zweck der Prüfung den Befund direkt beim Labor anfordern.
⁶⁾ Für Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern oder einem Jahresumsatz über 50 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme über 43 Mio. € dürfen keine Dienstleistungen für Maßnahmen der Tierseuchenprophylaxe und -bekämpfung bezuschusst werden.
⁷⁾ Hobbytierhaltung bedeutet, dass keine wirtschaftliche Tätigkeit mit Gewinnerzielungsabsicht ausgeübt wird.
⁸⁾ Was ist ein „Unternehmen in Schwierigkeiten“?:

- Verlust von mehr als der Hälfte des gezeichneten Stammkapitals bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung
- Verlust von mehr als der Hälfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel in Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt für die Schulden der Gesellschaft haften
- Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder erfüllt die Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger
- Erhalt einer Rettungsbeihilfe und der Kredit wurde noch nicht zurückgezahlt oder die Garantie ist noch nicht erloschen beziehungsweise Erhalt einer Umstrukturierungsbeihilfe und unterliegt immer noch einem Umstrukturierungsplan

⁹⁾ Zahlungen im Rahmen anderer nationaler oder unionsweiter Maßnahmen oder Versicherungspolicen für dieselben beihilfefähigen Kosten.